HLR - Hochleistungsrechnen

Aufgabenblatt 4

Merle Hoffmann, Joël Miramon, Max Press

1. Datenaufteilung:

In vielen Fällen muss die Datenaufteilung explizit und manuell vorgenommen werden. Überlegen Sie sich eine geeignete effiziente Aufteilung der Matrix auf die Threads.

1. Entwickeln Sie eine generische Formel für i(Interlines) $\in \mathbb{N}_0$ und t(Threads) $\in \mathbb{N}$. Beachten Sie, wie die Matrixgröße mit i aufgeschlüsselt wird - achten Sie vor allem auf die Randzeilen-/spalten.

Die Randzeilen und - spalten werden für die Berrechnung nicht benötigt, weshalb wir nur die inneren Elemente auf die Threads aufteilen. Wir teilen die Matrix elementweise, um eine möglichst gleichmäßige Aufteilung zu bekommen. Dafür teilen wir die Anzahl der inneren Elemente in der Matrix durch die Anzahl der Threads. Falls die Elemente nicht gleichmäßig auf alle Threads aufgeteilt werden können, also ein Rest bei der Division entsteht, wird dieser Rest auf die Threads verteilt. Somit unterscheidet sich die Chunksize der Threads um maximal ein Element.

$$\begin{split} &\text{Interlines} & i \in \mathbb{N}_0 \\ &\text{Threads} & t \in \mathbb{N} \\ &\text{Aktueller Thread} & T \\ &\text{Chunksize für Thread } T & C_T(i,t) \\ & C_T(i,t) = \begin{cases} \lfloor (8*i+9-2)^2/t \rfloor + 1, & \text{falls } T \leq ((8*i+9-2)^2 \bmod t) \\ \lfloor (8*i+9-2)^2/t \rfloor, & \text{sonst.} \end{cases}$$

2. Schreiben Sie im Pseudocode auf, wie Sie gemäß dieser Formel die Matrix auf die Threads aufteilen und berechnen würden. Beschränken Sie sich auf die zwei for-Schleifen, wobei die Indizes i und j explizit in den Schleifen und beim Zugriff auf die Matrix angegeben werden müssen.

```
// Definiere struct für Thread Parameter mit offset, chunksize und
// allen weiteren Parametern für Berechnung, zB: Matrix_In, Matrix_Out
void calculate:
  int N \leftarrow 8 * i + 9 - 2
  int inner\_elements \leftarrow N * N
  int\ intervall \leftarrow inner\_elements/t
  int rest \leftarrow inner\_elements \mod t
  while term\_iteration > 0 do
      for T = 0; T < t; T + + do
         // Allokiere und initialisiere Thread Parameter
         if T < rest then
             int offset \leftarrow T * (intervall + 1)
             int\ chunksize \leftarrow intervall + 1
         else
             int\ offset \leftarrow T*intervall + rest
             int chunksize \leftarrow intervall
         end if
          // Erzeuge einen Thread
      end for
  end while
void* thread_function:
  int offset\_end \leftarrow offset + chunksize - 1
  int i\_start \leftarrow offset \mod N + 1
  int j\_start \leftarrow offset/N + 1
  int i\_end \leftarrow offset\_end \mod N + 1
  int j\_end \leftarrow offset\_end/N + 1
  for i = i\_start; i \le i\_end; i + + do
      for j = 1; j < N; j + + do
         if i == i\_start \&\& j < j\_start then \triangleright Ignoriere Elemente vor of fset
             continue
         else if i == i\_end \&\& j > j\_end then
                                                        \triangleright Breche nach of fset_end ab
             break
         end if
          star = 0.25 * (Matrix\_In[i-1][j] + Matrix\_In[i][j-1]
                  +Matrix\_In[i][j+1] + Matrix\_In[i+1][j])
          Matrix\_Out[i][j] = star
      end for
  end for
```

3. Visualisieren Sie Ihre Aufteilung (grafisch). Zeichnen Sie jeweils eine Matrix für i=0, t=4 und i=1, t=4. Machen Sie dabei auch die Randzeilen, die nicht Teil der Berechnung sind, kenntlich.

Thread T = 1:

$$C_1(0,4) = |((8*0+9-2)^2/4)+1| = |12.25|+1=13$$

Thread T = 2: Thread T = 3: Thread T = 4:

$$C_{2,3,4}(0,4) = \lfloor (8*0+9-2)^2/4 \rfloor = \lfloor 12.25 \rfloor = 12$$

(b)
$$i = 1, t = 4$$

Thread T = 1:

$$C_1(1,4) = \lfloor ((8*1+9-2)^2/4) + 1 \rfloor = \lfloor 56.25 \rfloor + 1 = 57$$

Thread T = 2: Thread T = 3: Thread T = 4:

$$C_{2,3,4}(1,4) = \lfloor (8*1+9-2)^2/4 \rfloor = \lfloor 56.25 \rfloor = 56$$